

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Weil Mercurius in seinem eigen Zeichen vnd Gewalt stehet/ im vierden Hause/ nicht weit vom Saturno/ gibt er ein sinnreichs gutes ingenium. Das medium coelum ist vnter der Herrschafft Jovis/ vnd mit einem Triangul desselbigen Planeten süglich vmbgeben/ drum werden alhier digniteten vnd Wirden angezeigt ohne sonderere verhin- derungen.

Mars druckt den Mercurium durch einen Quadrangel/ aus dem zwölfften Hause/ daraus abzunemen/ das diese Person in seinem Studiren vnd seiner Facultet nicht werde ohne Hinderungen verfarren/ wegen etlicher Martialischen Leuten/ es sey nun aus den literatis, oder aus den mercatoribus.

Venus stehet sehr wol/ zeigt an ein reichs tugentsames Weib/ so fruchbar vnd viel Kinder bringen sol/ sonderlich weil auch Jupiter zu gleich ins fünffte Haus sellet.

Dieser Person Reichthumb wird zunemen/ aus Ehren vnd förderungen/ welche ihr zukommen sollen: Deszgleichen ex connubio, wie gemeldet.

Vom carcere vnd plöglichen Tode finde ich gar keine Andeu- rung. Doch mag sich diese Person fürchten/ das sie nicht etwa der- mahl eins vnter Reuber vnd solches Gesinde gerathe/ in Reisen vnd Wandeln/ item/ das sie nicht Schaden neme von Kossen/ Kindern/ vñ dergleichen thierē/ vnd dieses alles propter martem in duodecima, quadrangulariter Mercurio aduersum, qui est dominus duodeci- ma, &c.

Im mittel Alter wird diese Person viel Reisens haben/ darauff ihre Ehre/ Gut/ vnd löblicher Namen wird zukommen. Dieses hab ich dieser Person also beschrieben geben fast vor zweyen jaren/ Ehe als ich die Handt abgerissen/ vnd in willens gewesen solche vergleichung der natiuiteten vnd Linien der Handt fürzunemen.

Der Abriß dieser alhier neben gesaxter Lincken Handt dieser Person/ gibt diese Practik.